

Beschluss der Kreismitgliederversammlung von Bündnis 90/Die GRÜNEN Reinickendorf vom 28.01.2020

Licht statt Dreck – Lichtshows für den klimaneutralen Jahreswechsel in den Kiezen“

zur Einbringung auf der LDK Bündnis 90/Die Grünen, 28.3.20, Antragsschluss 21.2.20

Silvesterböller und Raketen führen alljährlich zu unzähligen Tonnen klimaschädlicher CO₂-Emissionen, Verletzungen insbesondere auch bei Kindern und vermeidbarem Müll in den Berliner Straßen.

Wir wollen den Berliner*innen ab 2020/2021 ermöglichen, in ihrem Bezirk den Jahreswechsel klimaneutral mit einer öffentlichen Lichtshow zu begehen. Viele Berliner*innen haben schon beim vergangenen Jahreswechsel bewusst auf Silvesterböller verzichtet, um ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mit öffentlich organisierten bezirklichen Lichtshows geht Berlin einen großen Schritt hin zur Klimaneutralität voraus. Mit dem Angebot von Silvesterlichtshows in jedem Bezirk haben die Berliner*innen die Wahl, sich für den Klimaschutz zu entscheiden, ohne darauf angewiesen zu sein, mitten in der Nacht durch die halbe Stadt zu fahren.

Die zentrale Organisation der professionellen Lichtshows obliegt dem Senat in Kooperation mit den Bezirksämtern.

Der Senat wird aufgefordert, zur Feier des Jahreswechsels in jedem Bezirk ein zentrales professionell organisiertes Lichtfeuerwerk, eine Licht- oder Lasershow **zu finanzieren und anzubieten. Die Organisation obliegt den Bezirken.**

Begründung:

Auch zum Jahreswechsel 2019/2020 wurden wieder Böller gezündet und Silvesterraketen abgefeuert. Die Bilanz war ähnlich erschreckend wie in den Vorjahren: Unzählige Feuerwehr- und Polizeieinsätze, Wohnungs- und Hausbrände, Angriffe mit Pyrotechnik auf Polizei und Feuerwehr, Verletzte, insbes. auch verletzte Kinder, verängstigte Menschen und Tiere, Feinstaubbelastungen weit jenseits des Limits.

Die Berliner*innen haben das satt – sie wollen an Silvester sowie an den Tagen davor und danach auf die Straße gehen können, ohne Angst haben zu müssen, dass sie Ziel von Böllern werden!

Die Bewegung „Fridays for Future“ hat dafür gesorgt, dass vielen Menschen bewusst geworden ist, **wie dringlich wir etwas für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz tun müssen.** Dazu sind auch vermeintlich kleine Schritte notwendig. Unnötige Feinstaubbelastungen und eine zusätzliche Müllproduktion sind unbedingt zu vermeiden!

Lasst uns endlich konsequent sein und die Böllerei zugunsten unserer Gesundheit und für mehr Sicherheit in der Stadt stoppen. Lasst uns in jedem Bezirk statt der wilden Böllerei und dem Abschuss individueller Silvesterraketen ein zentrales professionell organisiertes

Lichtfeuerwerk, eine Licht- oder Lasershow anbieten. Diese haben den großen Vorteil, dass sie nahezu emissionsfrei sind und Lärm und Schmutz auf ein Minimum reduziert werden. Lasst uns die Stadt für unsere Kinder, für unsere Gesundheit und für die Umwelt zurückholen!

Die bezirklichen Silvesterlichtshows sind ein Angebot an die Berliner*innen auf die klima- und umweltschädliche Böllerei zu verzichten und das neue Jahr in ihrem Bezirk mit einer Lichtshow zu begrüßen.

**Antrag eingebracht von: Mathias Adelhoefer,
erarbeitet gemeinsam mit Mona Hille (KV Mitte)**